

MAX Reger

# Kommt und lasst uns Christum ehren

SATTB



# KOMMT UND LASST UNS CHRISTUM EHREN

PAUL GERHARDT (1607-1676)

MAX REGER (1873-1916)

Sopran

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und  
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Alt

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und  
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Tenor I

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und  
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Tenor II

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und  
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Bass

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und  
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

6

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,  
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,  
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,  
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,  
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,  
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

II

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.  
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.  
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.  
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.  
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.  
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

*f* ————— —————  
3. Sehet, was hat Gott gegeben!  
————— ————— *p*  
Seinen Sohn zum ewgen Leben.  
*mp* ————— —————  
Dieser kann und will uns heben  
————— *f* —————  
Aus dem Leid in Himmelsfreud.

[6.] Unser Kerker, da wir saßen  
Und mit Sorgen ohne Maßen  
Uns das Herze selbst abfraßen,  
ist entzwei und wir sind frei.

[4.] Seine Seel ist uns gewogen,  
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,  
Uns, die Satanas betrogen,  
Zu besuchen aus der Höh.

[7.] O du hoch gesegnte Stunde,  
Da wir das von Herzensgrunde  
Glauben, und mit unserm Munde  
Danken dir, o Jesulein.

*p* ————— *f* >  
5. Jacobs Stern ist aufgegangen,  
*p* ————— ————— *mp*  
Stillt das sehnliche Verlangen,  
*f* ————— —————  
bricht den Kopf der alten Schlangen  
————— *ff* —————  
und zerstört der Höllen Reich.

[8.] Schönstes Kindlein in dem Stalle,  
Sei uns freundlich, bring uns alle  
Dahin, da mit süßem Schalle  
Dich der Engel Heer erhöht!

Diese Noten sind gemeinfrei – Kopieren, Veröffentlichen, Verändern, Aufführen und Aufnehmen erlaubt.